

Klima-Wissenschaftler am MIT: Klima ist ein absurdes, quasi-religiöses wissenschaftliches Narrativ

geschrieben von Chris Frey | 12. Dezember 2022

Craig Rucker

CFACT's Climate Depot [berichtet](#) über eine wichtige Studie von Dr. Richard Lindzen, dem renommierten MIT-Klimawissenschaftler, welche die vorherrschende Darstellung der globalen Erwärmung zurückweist, indem sie sich auf von Experten geprüfte, in akademischen Fachzeitschriften veröffentlichte Wissenschaft stützt.

Dr. Lindzen stellt in Frage, inwieweit die globale Temperatur mit der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre übereinstimmt. Er bezeichnet auch die Vorstellung, CO₂ als „Schadstoff“ zu bezeichnen, als lächerlich und verweist auf die wesentliche Rolle, die es für die Erhaltung des Lebens spielt. Er weist darauf hin, dass, „wenn wir etwas mehr als 60 % des derzeitigen CO₂ entfernen würden, die Folgen schrecklich wären: nämlich der Tod durch Verhungern für alles tierische Leben“.

Dr. Lindzens Schlussfolgerungen treffen den Kern der These von der globalen Erwärmung:

Das alles führt zu einer quasireligiösen Bewegung, die auf einem absurden „wissenschaftlichen“ Narrativ beruht. Die im Namen dieser Bewegung beschworene Politik hat dazu geführt, dass die USA ihr Energiesystem lahmgelegt haben (ein Prozess, der eine wichtige Rolle bei der Verursachung der gegenwärtigen Inflation gespielt hat), während die Sanktionen gegen die russische Nordstream-2-Pipeline aufgehoben wurden, mit der die bestehende Pipeline durch die Ukraine zur Versorgung Deutschlands umgangen werden sollte. Sie hat einen Großteil der Europäischen Union dazu veranlasst, die Ausbeutung von Schiefergas und anderen Quellen fossiler Brennstoffe zu verbieten, wodurch die Energiekosten erheblich gestiegen sind, die Energiearmut ebenso wie die Abhängigkeit von Russland zugenommen hat, wodurch die Fähigkeit der EU, sich den Aggressionen von Herrn Putin entgegenzustellen, deutlich verringert wurde. ...

Wenn wir nicht aufwachen und die Absurdität des zugrunde liegenden Narrativs erkennen, wird dies wahrscheinlich nur der Anfang der Katastrophen sein, die aus der derzeitigen irrationalen Dämonisierung von CO₂ folgen werden. Ein Kurswechsel wird alles andere als eine einfache Aufgabe sein. Präsident Eisenhower sagte in seiner Abschiedsrede 1961: Die Aussicht auf die Beherrschung der Wissenschaftler der Nation durch die Beschäftigung auf Bundesebene, die

Zuteilung von Projekten und die Macht des Geldes ist allgegenwärtig und muss ernsthaft in Betracht gezogen werden. Doch wenn wir die wissenschaftliche Forschung und Entdeckung respektieren, wie wir es tun sollten, müssen wir auch auf die gleiche und entgegengesetzte Gefahr achten, dass die öffentliche Politik selbst zur Gefangenen einer wissenschaftlich-technologischen Elite werden könnte.

CFACT kennt Dr. Lindzen seit Jahrzehnten. Seine Arbeit ist erstklassig.

Dr. Lindzen schreibt mit dem Mut eines Mannes mit Wissen und Überzeugung, aber auch mit dem Mut eines Akademikers im Ruhestand, der keine beruflichen Repressalien mehr fürchten muss.

Hoffen wir, dass mehr Akademiker, die den Mut haben, das Dogma, das die Klimawissenschaft heimsucht, mutig in Frage zu stellen, ihre Stimme erheben werden.

Autor: [Craig Rucker](#) is a co-founder of CFACT and currently serves as its president.

Link:

<https://www.cfact.org/2022/12/08/mit-climate-scientist-climate-is-an-absurd-quasi-religious-scientific-narrative/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE